



Deutscher Bundestag

## Revolutionsgespräche 1848/49

Szenische Lesung in der Bibliothek  
des Deutschen Bundestages  
am 14. November 2023 von 18.30–20.00 Uhr



## **Einladung**

Die Bibliothek des Deutschen Bundestages, der Fachbereich Geschichte, Zeitgeschichte und Politik (WD 1) und die Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien (KGParl) laden ein zu einer gemeinsamen Veranstaltung mit einer szenischen Lesung aus Briefen von Paulskirchenabgeordneten und ihren Ehefrauen.

Anschließend im Gespräch: Bundestagsvizepräsidentin Katrin Göring-Eckardt mit dem Historiker Dominik Geppert (Universität Potsdam) über Herausforderungen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten im parlamentarischen Alltag damals und heute und die Vereinbarkeit von Familie und Politik.

**Dienstag, 14.11.2023,  
18.30 bis 20.00 Uhr**

**Ort:**

Lesesaal der Bibliothek des Deutschen Bundestages im Marie-Elisabeth-Lüders-Haus Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1

**Um Anmeldung bis zum  
9.11.2023 wird gebeten:**

Deutscher Bundestag  
Bibliothek  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel.: 030 227-33073  
[vorzimmer.id1@bundestag.de](mailto:vorzimmer.id1@bundestag.de)

## Programm

Inhaltliche Einführung  
**Prof. Dr. Dominik Geppert,**  
Vorsitzender der KGParl

Szenische Lesung  
**Ulrike Folkerts**  
**Moritz Heidelbach**

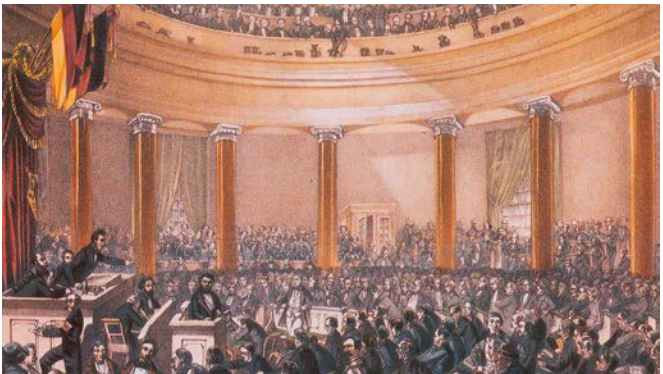
Konzept  
**Dr. Bettina Tüffers, KGParl**  
**Lukas Moll, M.A., KGParl**

Gespräch  
**Katrin Göring-Eckardt,**  
Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

**Prof. Dr. Dominik Geppert,**  
Vorsitzender der KGParl

## Zur szenischen Lesung

1848/49 war auch eine Kommunikationsrevolution. Große und kleine Fragen prägten die alltäglichen Gespräche, vor Ort wie in Briefen. Eine anschauliche und unterhaltsame Quelle hierfür ist die Korrespondenz zwischen den Abgeordneten der Paulskirche und ihren Ehefrauen und anderen nahen Verwandten. Die von der Forschung bislang kaum beachteten Briefe prominenter wie weniger bekannter Parlamentarier erlauben nicht nur einen anschaulichen Einblick in den parlamentarischen Alltag. Sie zeigen darüber hinaus, dass auch Frauen – im 19. Jahrhundert ohne Wahlrecht und von politischer Partizipation weitgehend ausgeschlossen – aktiv an der Arbeit des ersten gesamtdeutschen Parlaments beteiligt waren.



Eine Kooperations-  
veranstaltung mit der



Kommission für Geschichte  
des Parlamentarismus  
und der politischen Parteien e.V.

## Über die Künstler

Ulrike Folkerts hat nach Abschluss ihrer Schauspielausbildung neben Theaterengagements in über 50 Fernseh- und Filmproduktionen mitgewirkt und mehrere Hörbücher eingelesen. Einem breiten Fernsehpublikum ist sie durch die Rolle der „Tatort-Kommissarin“ Lena Odenthal bekannt. Für ihre künstlerischen Leistungen und ihr soziales Engagement wurde sie mit vielen Preisen ausgezeichnet.

Moritz Heidelbach ist seit seiner Schauspielausbildung vor allem im Filmbereich tätig. Bekannt wurde er durch zahlreiche Rollen im „Tatort“ und anderen Kriminalfilmen. Heidelbach arbeitete als Sprecher u.a. für den WDR und den Deutschlandfunk. Für seine schauspielerischen Leistungen in Theater und Film wurde er mehrfach mit Preisen ausgezeichnet.

## Impressum

Herausgeber: Deutscher Bundestag, Referat ID 1 – Bibliothek  
Bundestagsadler: Urheber Prof. Ludwig Gies, Bearbeitung 2008 büro uebele  
Fotos: Jörg F. Müller (Titelbild); Ludwig von Elliott (Lithografie)  
Layout und Druck: Deutscher Bundestag, Referat BL 5

© Deutscher Bundestag, Berlin; alle Rechte vorbehalten.  
Wir machen darauf aufmerksam, dass während der Veranstaltung Film-, Bild- und Tonaufnahmen angefertigt und gegebenenfalls veröffentlicht werden.